

Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiellinie  
und Düsterbrookter Fördehang  
Vorbereitung Grundsatzentscheidungen



Grundlagen



Ideen & Beteiligung



Beteiligung & Grundsatzentscheidungen



2020

## In welchem Schritt befinden wir uns gerade?

**Öffentlichkeitsveranstaltung „Kiel ans Wasser“  
am 10. September 2020**

- Vorstellung: Empfehlungen von Gutachter\*innen und Verwaltung
- Fragen, Anregungen, Positionen

**[www.kiel.de/kiellinie](http://www.kiel.de/kiellinie)**  
Information und Rückmeldungen

**Beratung Ratsversammlung und Bauausschuss**

- September 2020: Vorberatung
- November 2020: Beschlussfassung (geplant)



Grundlagen



Ideen & Beteiligung



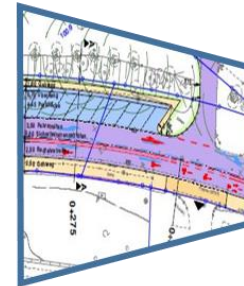
Beteiligung & Grundsatzentscheidungen



Wettbewerb



Ausführungsplanung

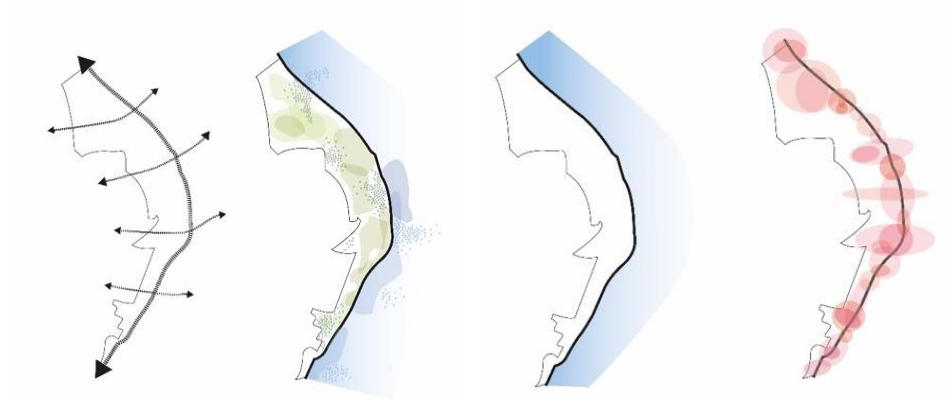


Bau

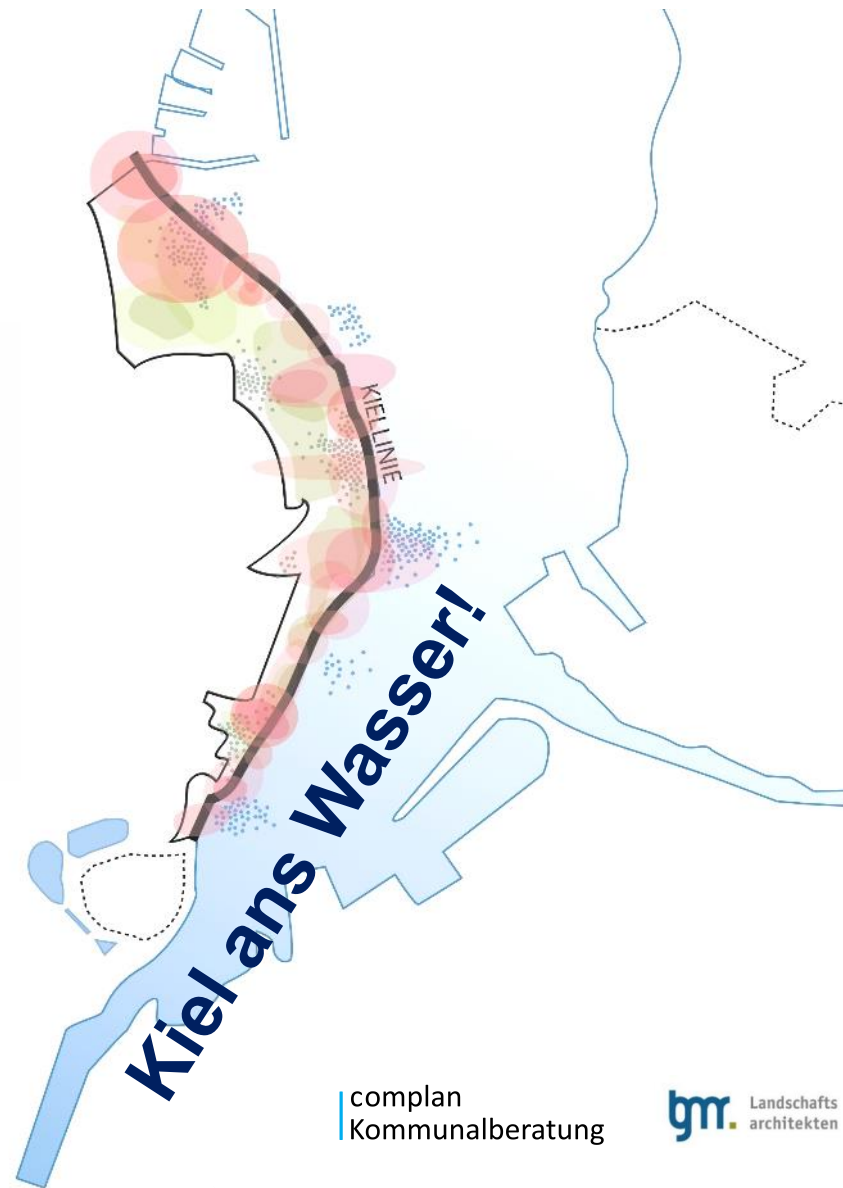


2020

# Kiellinie: Grün . Blau . Leben .



Leitbild des integrierten städtebaulichen  
Entwicklungskonzepts - Entwurf



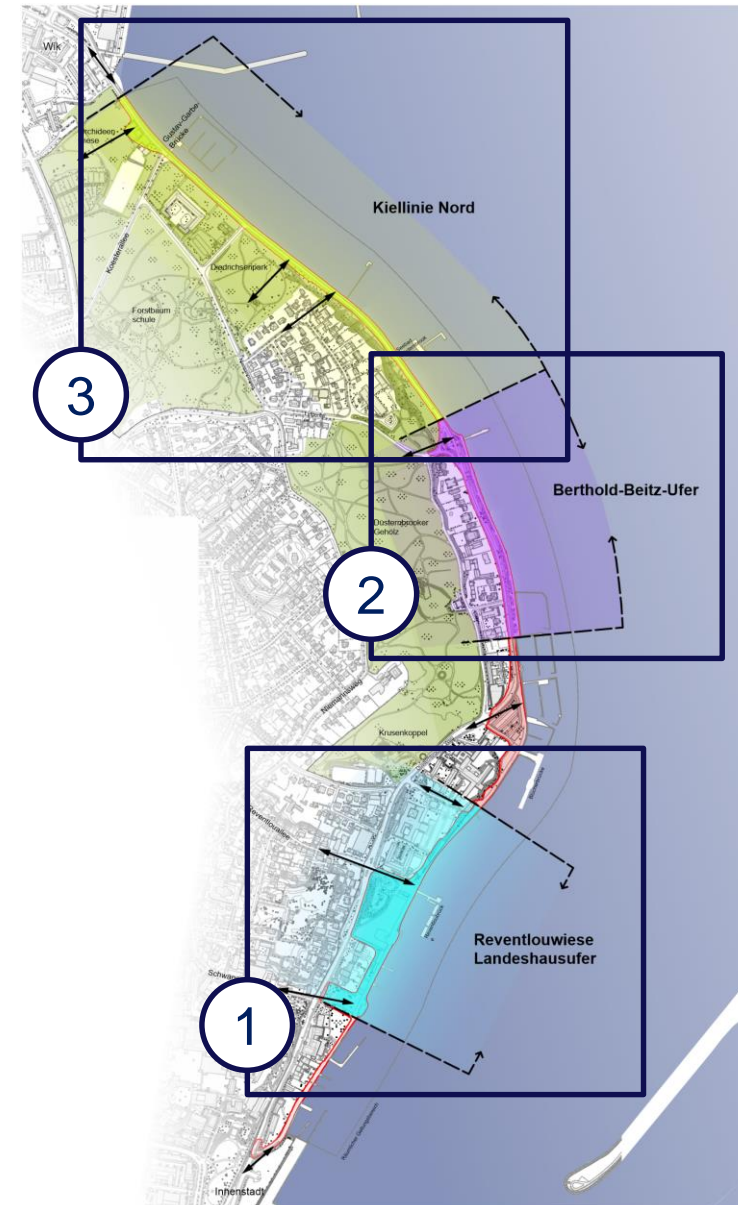
complan  
Kommunalberatung

gmr. Landschafts  
architekten



## Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen

- ① Reventlouwiese & Landeshausufer
- ② Berthold-Beitz-Ufer
- ③ Kiellinie Nord



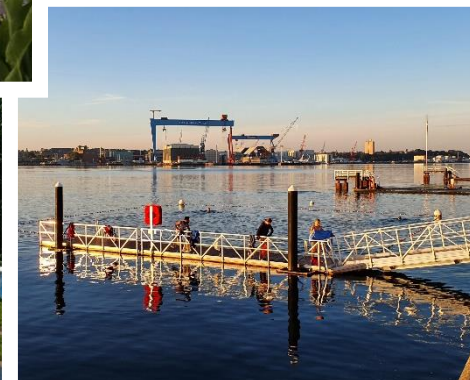
# Reventlowwiese und Landeshausufer























## Landeshausufer Zielstellung

*„besonders repräsentativer Bereich;  
Erneuerungsbedarf an der Ufereinfassung  
bietet Potenzial für Erweiterung und eine  
Annäherung ans Wasser“*

- Erweiterung der Promenade und Annäherung ans Wasser
- Zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten



## Reventlouwiese und Landeshausufer Mobilität künftig

- Geleitetes Miteinander von Fuß- und Radverkehr (+Weitere) an der Kiellinie
- Premiumradroute am Düsterbrooker Weg
- Mobilitätsstation
- Fahrradabstellmöglichkeiten
- Gestaltung Verkehrsknoten Reventlou (Westufer – Ostufer)
- Fokussierung auf nachhaltige Mobilität



# Vision Reventlouwiese und Landeshausufer





## Berthold-Beitz-Ufer



## Sanierung und Umgestaltung Berthold-Beitz-Ufer

### Chronologie und Sachstand

#### 2015

- Mai: Feststellen von Löchern in der Stahlspundwand. Erste Teilspernung wegen eingebrochener Oberflächenbefestigung. Schließen von Löchern in der Spundwand durch Vorschweißen von Stahlblechen.
- September und Folgemonate: Absperrung des Bertold-Beitz-Ufers auf ganzer Länge, mehrfache Untersuchungen der Uferwand sowie Schließen von immer wieder neuen Löchern in der Stahlspundwand

#### 2016

- Ermittlung der Schadensursache, Überlegung der technischen Möglichkeiten einer Sanierung
- Sondierung von Möglichkeiten zur Einwerbung von Fördermitteln für die Sanierung

#### 2017

- Mai: Interessenbekundung für Förderprogramm Nachhaltige Stadtentwicklung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung EFRE) → abgelehnt
- Herbst: Die Landeshauptstadt Kiel wird mit der Gesamtmaßnahme Kiellinie Düsternbrooker Fördehang in das neu aufgelegte Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“ aufgenommen und beschließt die Durchführung „vorbereitender Untersuchungen“

→ **Erstmalige Fördermöglichkeit für die anstehenden großen Investitionen in Verknüpfung mit einer Aufwertung der gesamten Kiellinie und des Düsternbrooker Fördehangs**



## Sanierung und Umgestaltung Berthold-Beitz-Ufer

### Chronologie und Sachstand

#### **März 2018**

- Auftrag für die Objekt- und Tragwerksplanung einschließlich Vorentwurfsplanung „Treppenanlage“

#### **Ab Mitte 2018 bis Ende 2019**

- Entwurfsplanung und Planung der Kampfmittelerkundung
- Marine Flora-/Fauna-Untersuchung

#### **Januar 2020 bis Mitte Juni 2020**

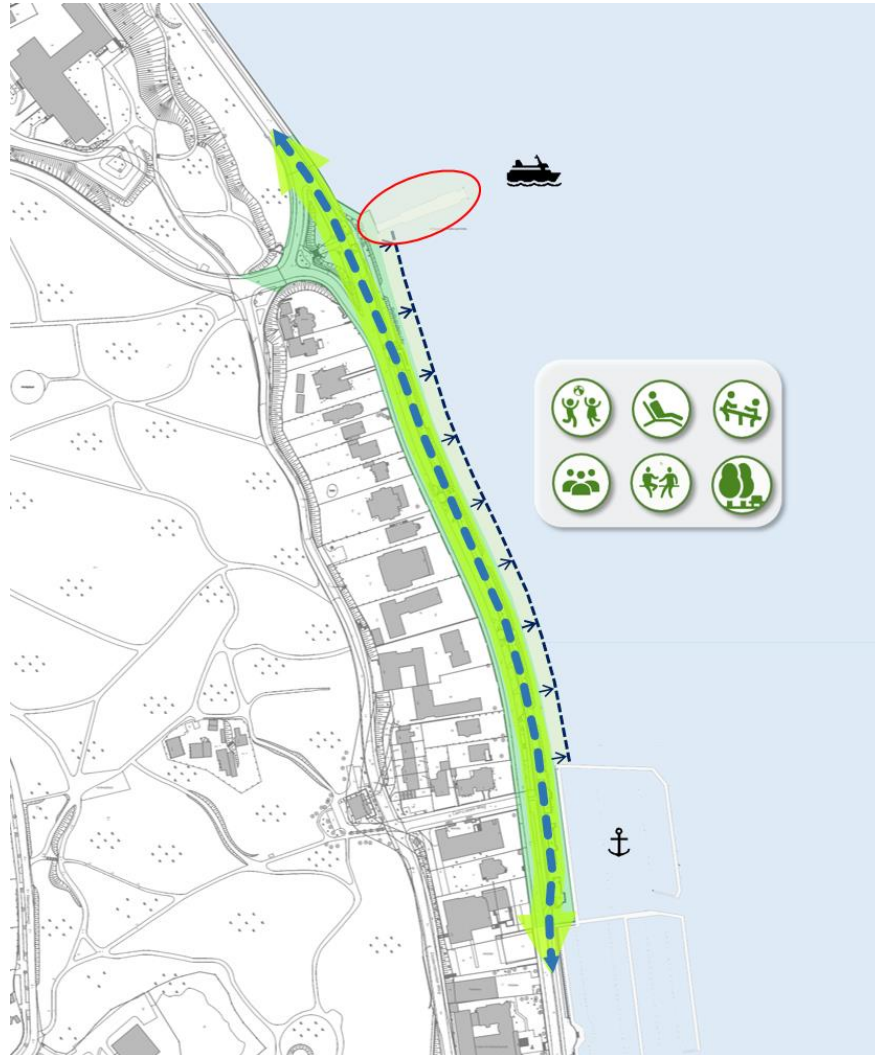
- wasserseitige Kampfmittelsondierung und -räumung

#### **Juni 2020**

- Erstellung der Unterlagen für eine nationale Ausschreibung zur Ertüchtigung der vorhandenen Spundwand für die nachfolgende landseitige Kampfmittelsondierung

#### **bis heute und nächste Schritte**

- Abstimmung förderrechtlicher Fragen mit dem MILIG
- Veröffentlichung der Ausschreibung für landseitigen Kampfmittelsondierung und -räumung sowie der Ausschreibung für die Wasserbauarbeiten
- Durchführung der landseitigen Kampfmittelsondierung und -räumung
- Beginn Wasserbauarbeiten

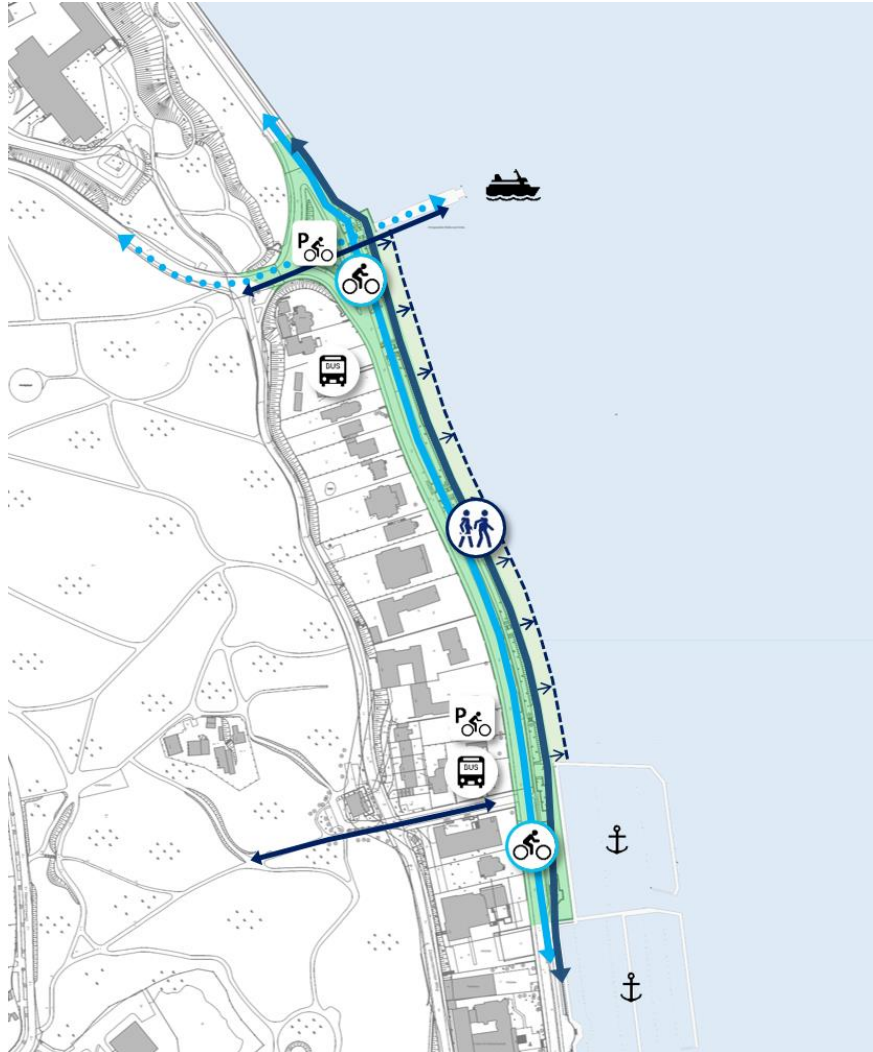


## Berthold-Beitz-Ufer Zielstellung

*„ein neuer Ankerpunkt für das Leben an der Förde,  
Erlebnispunkte zum Verweilen einschließlich der  
besseren Verknüpfung zwischen Fördehang, Förde  
und städtischem Leben durch Ausblicke und eine  
Treppenanlage am Wasser“*

- Promenade mit Aufenthaltsqualität
- (Kinder-)Spiel und Sport
- Barrierefreier Zugang zur Förde
- Nachhaltiges Bepflanzungskonzept
- Neuplanung Seebrücke Bellevue  
(Ideenebene)





## Berthold-Beitz-Ufer Mobilität künftig

- Premiumradroute und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Großzügige Promenade
- Gute Erreichbarkeit für Mobilitätseingeschränkte
- Gute ÖPNV-Anbindung
- Fußläufige Vernetzung mit Fördehang



# Vision Berthold-Beitz-Ufer vom Zugang Bellevue-Brücke





## Kiellinie Nord





# Kiellinie Nord

heute





# Kiellinie Nord heute

- verlärmtmer Transitraum
- keine Aufenthaltsqualitäten oder Verweilmöglichkeiten
- ca. 7.000 Kfz täglich

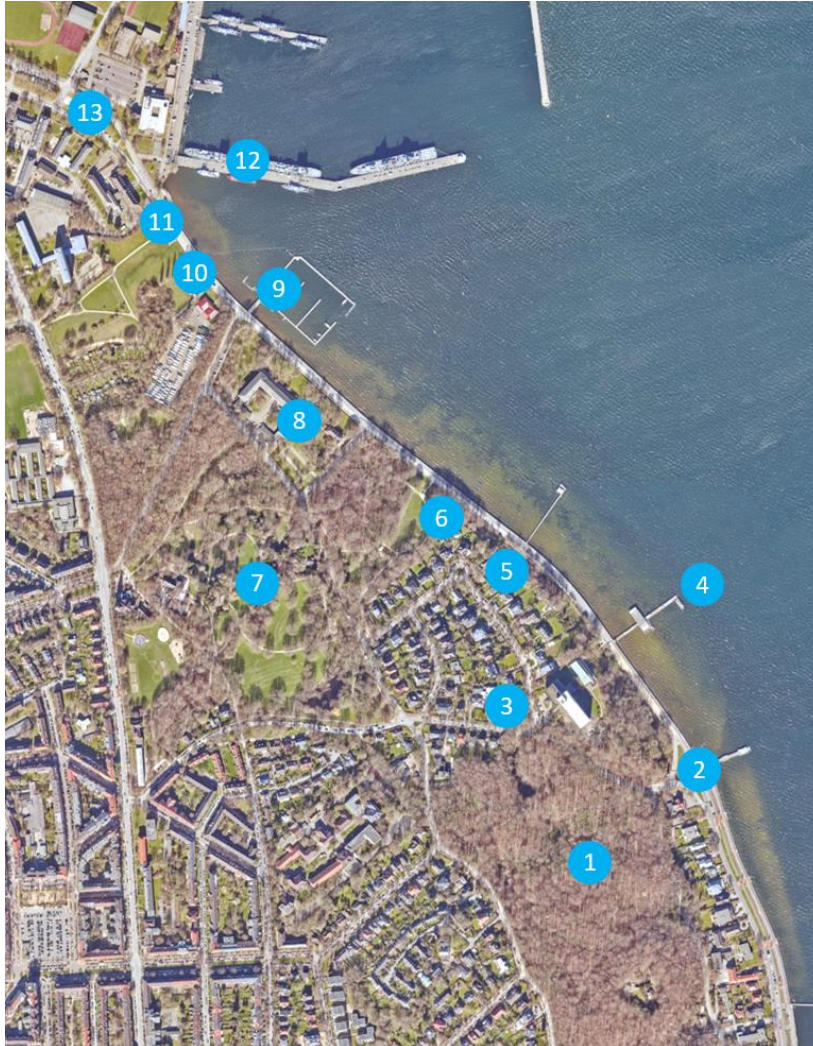


# Kiellinie Nord

heute







## Besondere Orte an der Kiellinie Nord

- 1 Düsternbrooker Gehölz
- 2 Bellevuebrücke
- 3 Maritimhotel mit Aussichtsterrasse
- 4 Seebadeanstalt und Seebar
- 5 Hirschfeldblick und Villenviertel
- 6 Diederichsenpark mit Treppe zur Kiellinie
- 7 Forstbaumschule mit Restaurant
- 8 Landeseinrichtung Niemannsweg 220
- 9 Sporthafen Wik mit Gustav-Garbe-Brücke
- 10 Umfeld Seglerheim
- 11 Orchideenwiese mit Skulptur „Hafen 77“
- 12 Marinestützpunkt und (hoffentlich wieder) Gorch Fock
- 13 Flandern-Bunker und Eingang Wik



# Erlebnisraum Kiellinie Nord

7. - 22. September 2019







Fotos: Petra Nowack/penofoto.com



## Erlebnisraum Kiellinie Nord

7. - 22. September 2019







# Kiellinie Nord

## Varianten einer künftigen Verkehrsführung



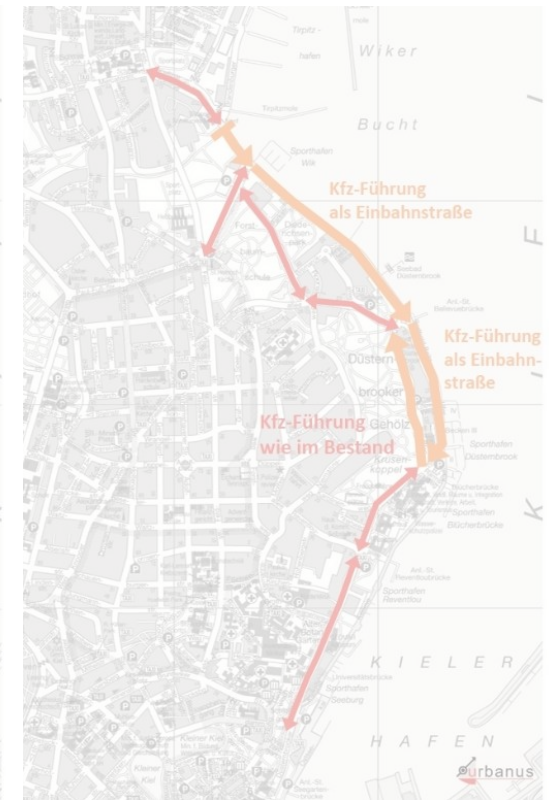
Variante 1



Variante 2

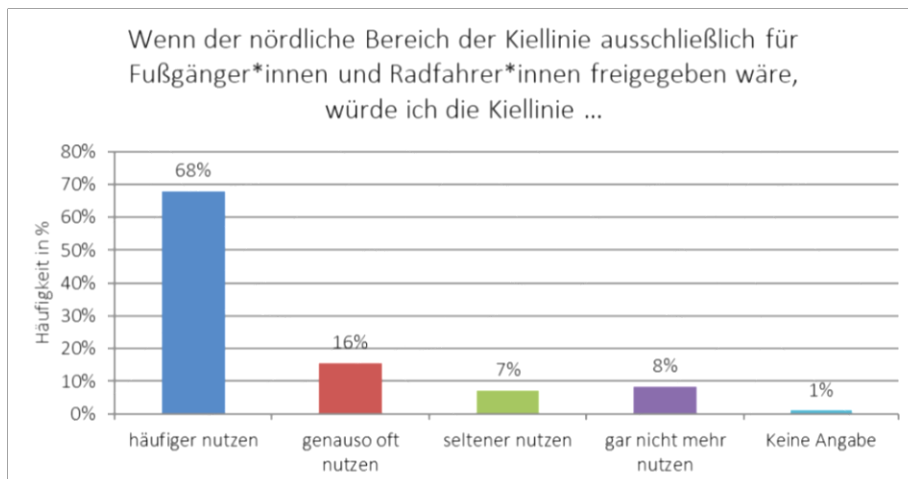
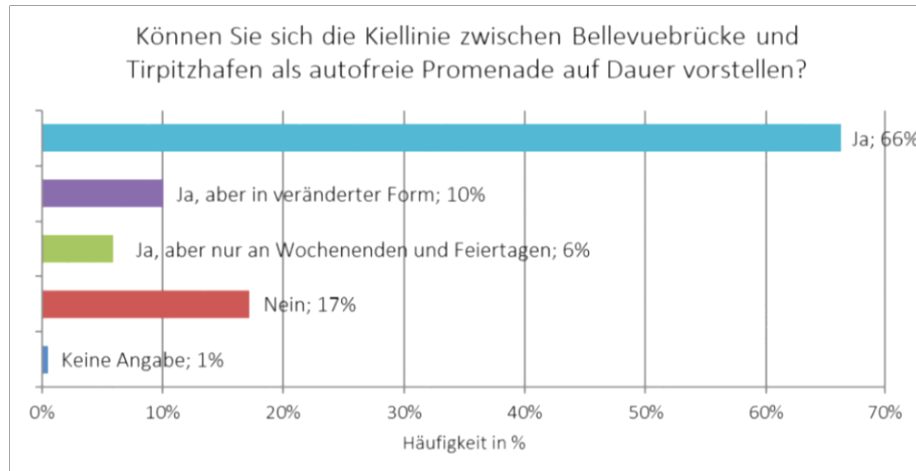


Variante 3



Variante 4

## Befragung Ergebnisse



### Landeshauptstadt Kiel

Kiellinie und Düsterbrooker Fördehang

Aktion Erlebnis Kiellinie Nord 7. – 22. September 2019

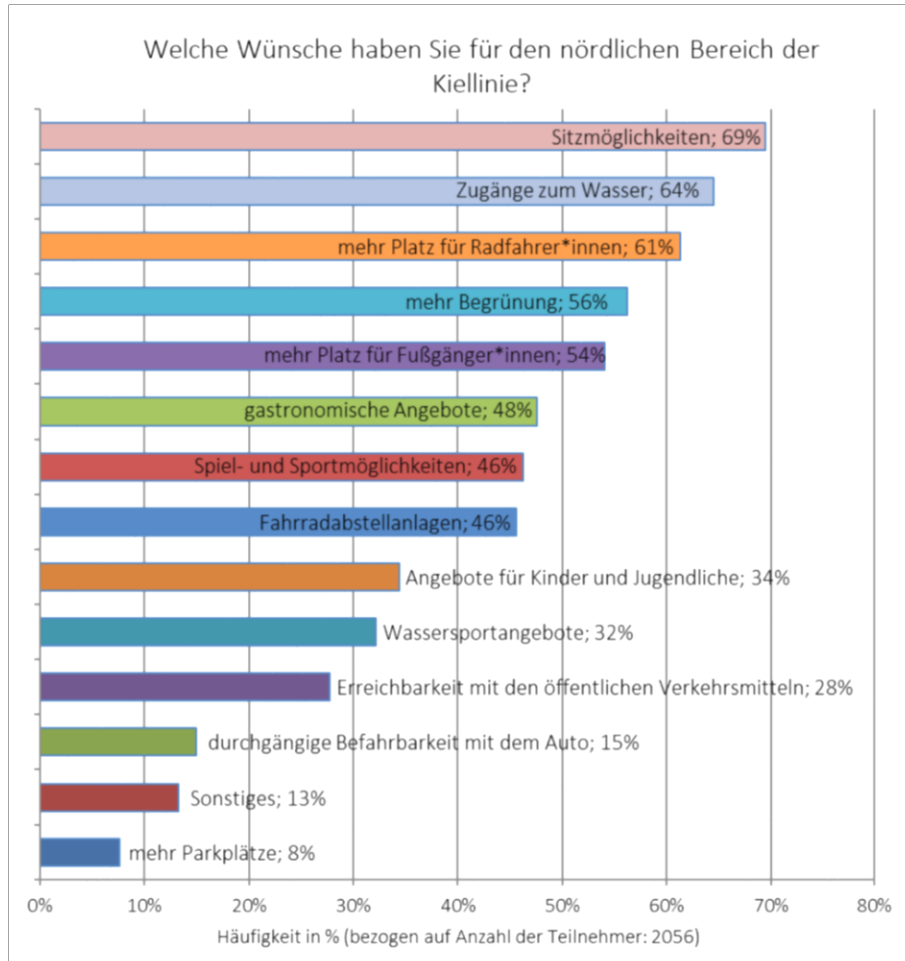
Ergebnisdokumentation einer begleitenden Online-Umfrage



9. Dezember 2019



## Befragung Ergebnisse



### Landeshauptstadt Kiel

Kiellinie und Düsterbrookter Fördehang

Aktion Erlebnis Kiellinie Nord 7. – 22. September 2019

Ergebnisdokumentation einer begleitenden Online-Umfrage



9. Dezember 2019

## Kiellinie Nord

### Zwischenfazit: Auf dem Weg zu einer Entwicklungsperspektive

- Sehr beschränkter Raum zwischen Fördehang und Uferkante
- Dominanz des Autoverkehrs: Lärm, Querungshindernis, potenzielle Gefahrenquelle
- Radweg unterhalb Mindestbreite, Gehweg ist schmal → häufige Nutzerkonflikte zwischen Rad- und Fußverkehr
- Keine Aufenthaltsmöglichkeiten und -qualität
- Aber: Stabile bauliche Struktur (Ufermauer, Kanäle und Leitungen, ...)
- **Welchen Weg will die Landeshauptstadt Kiel einschlagen?**
- **Gutachter\*innen und Verwaltung empfehlen: Premiumradroute und Förde-Promenade**

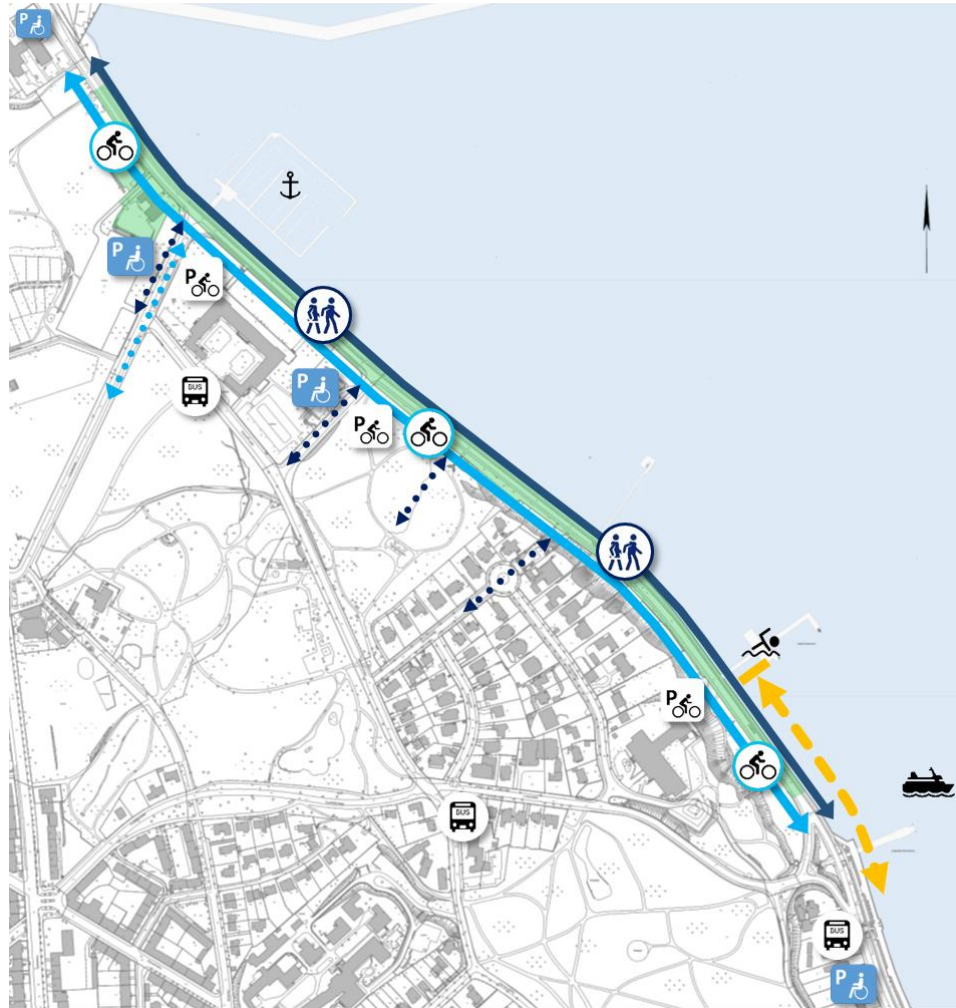




## Kiellinie Nord Zielstellung

*„Die Kiellinie Nord bietet das größte  
Entwicklungspotenzial für die gesamte Kiellinie!“*

- Fördehang trifft Kiellinie und Förde
- Wik ans Wasser
- Promenade mit Aufenthaltsqualität
- Aktiv- und Ruhezone
- Spiel und Sport
- Mobilität und Klimaschutz: Premiumradroute
- Autofreie Kiellinie Nord



## Kiellinie Nord Mobilität künftig

- Premiumradroute und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Großzügige Promenade
- Gute Erreichbarkeit für Mobilitätseingeschränkte
- Gute ÖPNV-Anbindung
- Fußläufige Vernetzung mit Fördehang und Wohnquartieren
- dauerhafte geänderte MIV-Führung
- Erreichbarkeit der Anlieger\*innen gewährleistet





**Kiellinie Nord**  
Förde-Promenade und Premiumradroute



# Kiellinie Nord

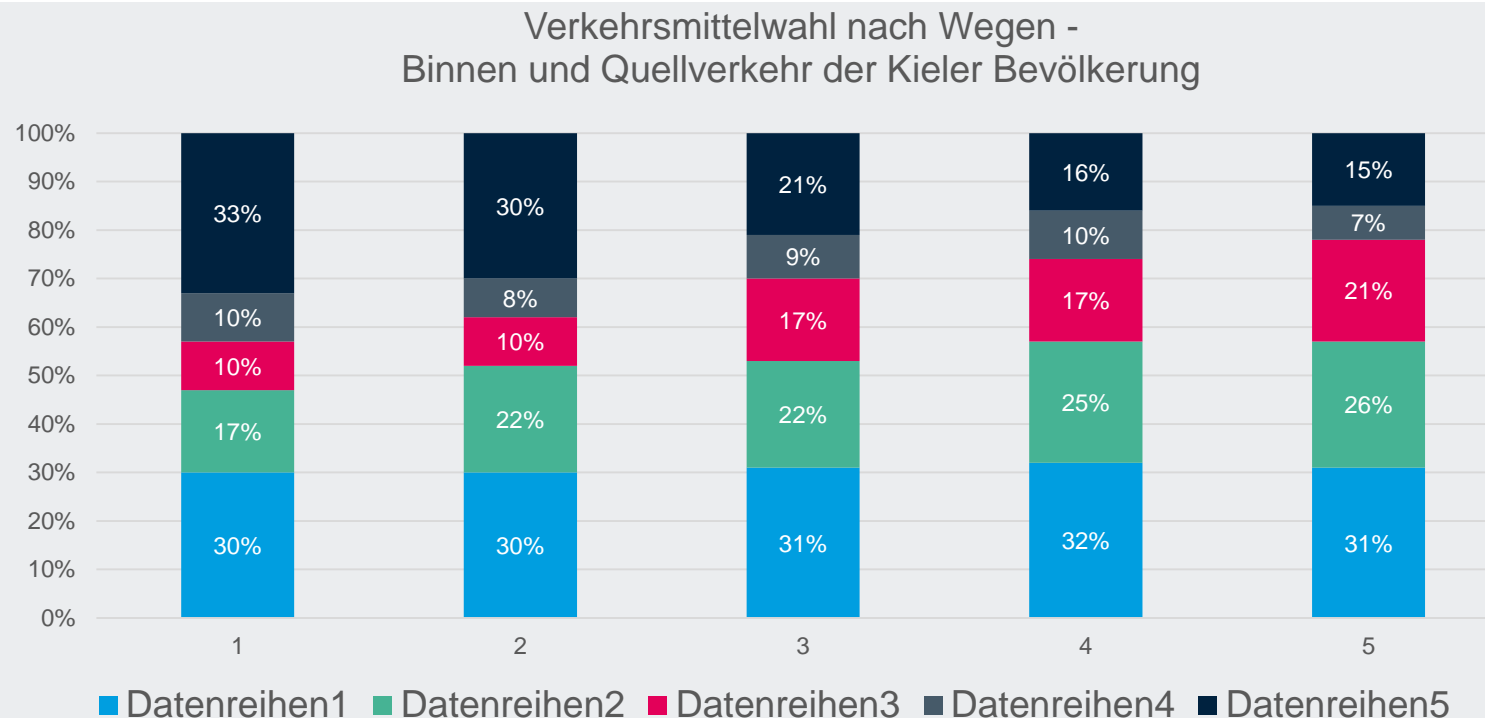
Förde-Promenade und  
Premiumradroute





## Mobilitätswende

### Änderungserfordernis des Modal Split bis 2050



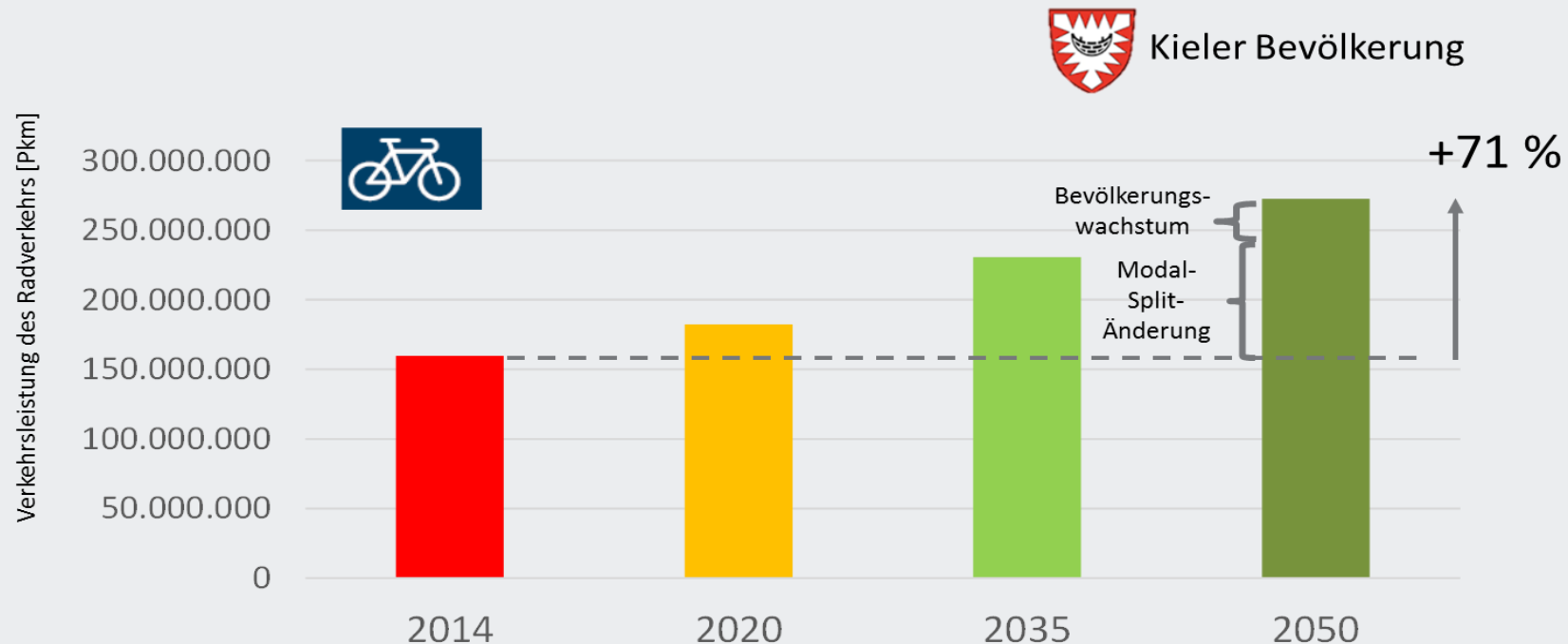
→ Es ist eine deutliche Erhöhung der Anteile von ÖPNV + Rad erforderlich.



## Mobilitätswende

### Änderungserfordernis des Modal Split bis 2050

Entwicklung der Verkehrsleistung im Radverkehr auf dem Stadtgebiet  
(Binnen- und Quellverkehr)



Quelle: Masterplan 100 % Klimaschutz

## Mobilitätswende

Daher: Alternative Angebote fördern!

- Hochwertiges ÖPNV-System
- Radverkehrsinfrastruktur weiter ausbauen (Premiumradrouten, dichtes Veloroutennetz, Schließung von Netzlücken)
- Nahmobilität (Fußverkehr)
- Parkraummanagement
- Mobilitätsstationen
- Fahrradverleihsysteme (z. B. Sprottenflotte)
- Carsharing (StattAuto, Flinkster, ...)
- Ridesharing (z. B. Clevershuttle)
- Fördeschiffahrt mit Fahrradfähren





## Zurück zur Kiellinie Nord Heute:

- verlärmter Transitraum
- Barrierewirkung
- DTV<sub>w</sub> ca. 7.000
- 50 % Durchgangsverkehr bezogen auf die gesamte Kiellinie
- zu schmaler Radweg (Unterbreite)
- Konflikte zwischen Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen



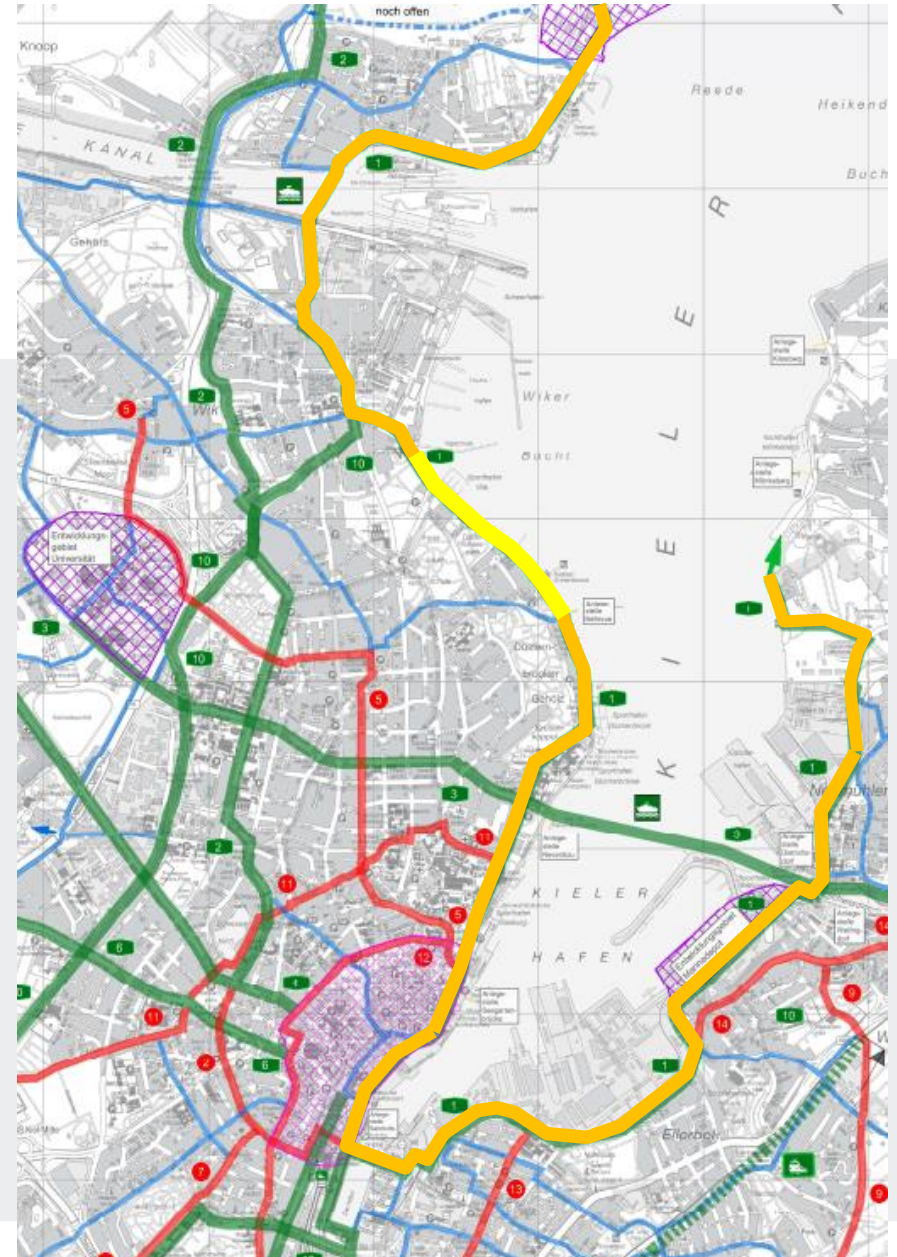
## Kiellinie Nord

Mobilitätsverbund attraktivieren.

- Die Kiellinie als Radverkehrs-Hauptachse in Premiumroutenqualität und als Teil einer neuen „Premiumveloroute 1“ rund um die Förde  
Ziel: > 5.000 Räder / 24h

Flankierende Maßnahmen:

- Verknüpfung mit Fahrradfähren (Schwentinelinie, Kanalfähre)
- Mobilitätsstation mit Sharing-Angeboten





## Kiellinie Nord

### Mobilität strukturieren.

Die Verkehrsachsen in Nord-Süd-Richtung mit ihren dominierenden Verkehrsarten:

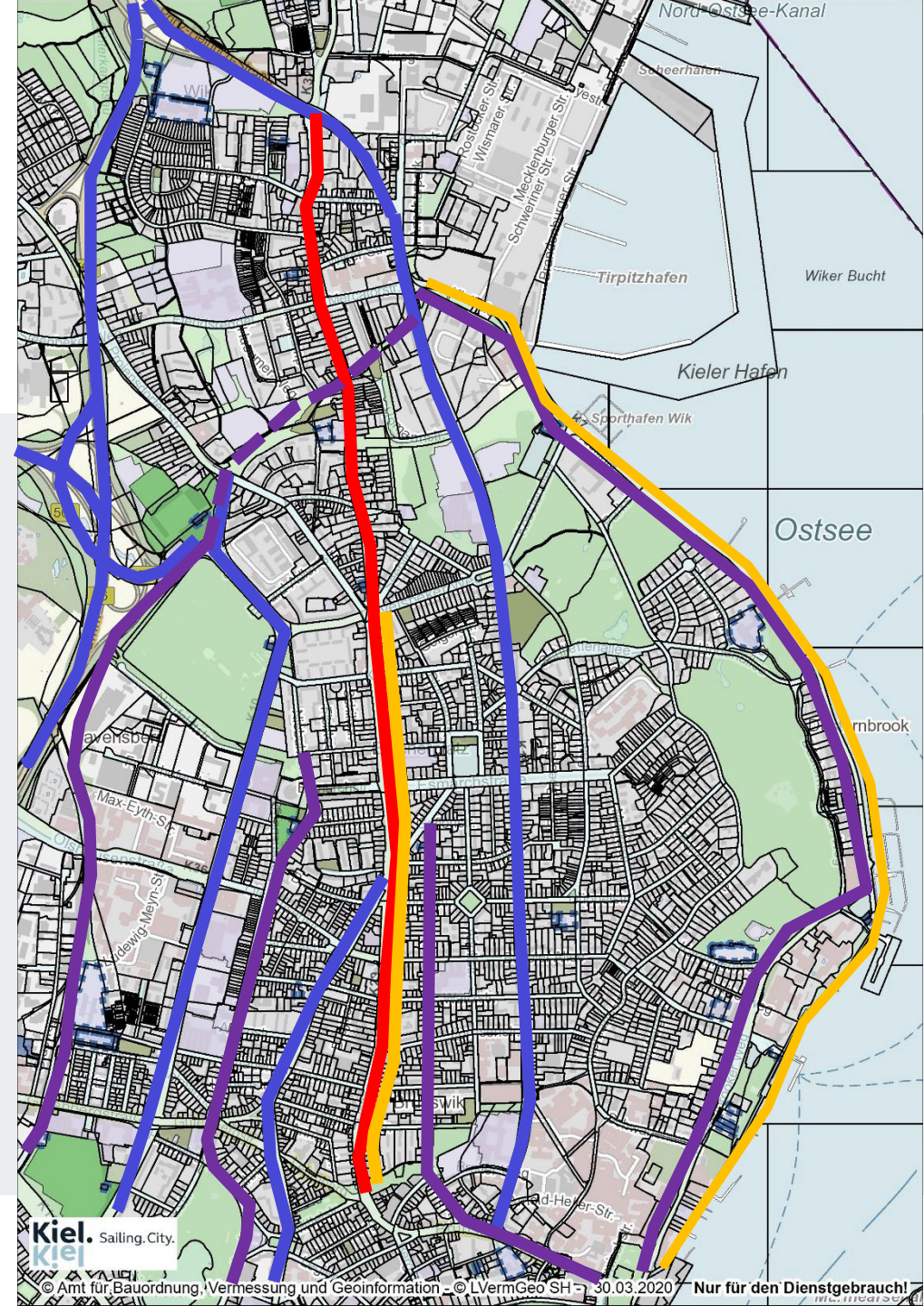
**MIV** – B 76 / B 503, Westring,  
theor. Kap. ca. 80.000 Kfz/24h ca. 60.000 Kfz/24h

Knooper Weg, Feldstraße  
ca. 20.000 Kfz/24h ca. 20.000 Kfz/24h

**ÖPNV** – Holtenauer Str.

**Radverkehr** – Veloroute 10, Hansastr.,  
Gerhardstr., Kiellinie

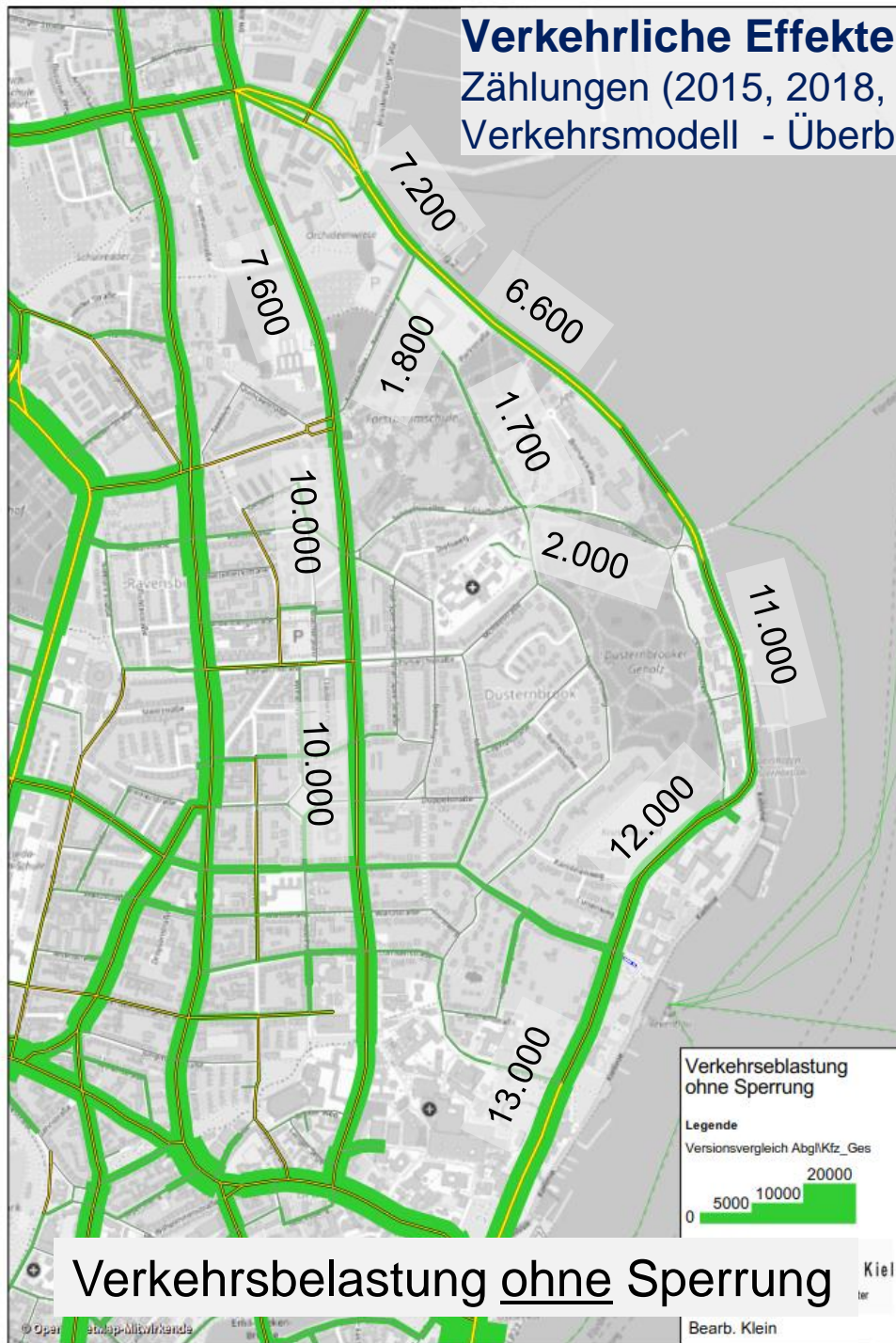
**Fußverkehr** – Holtenauer Str., Kiellinie



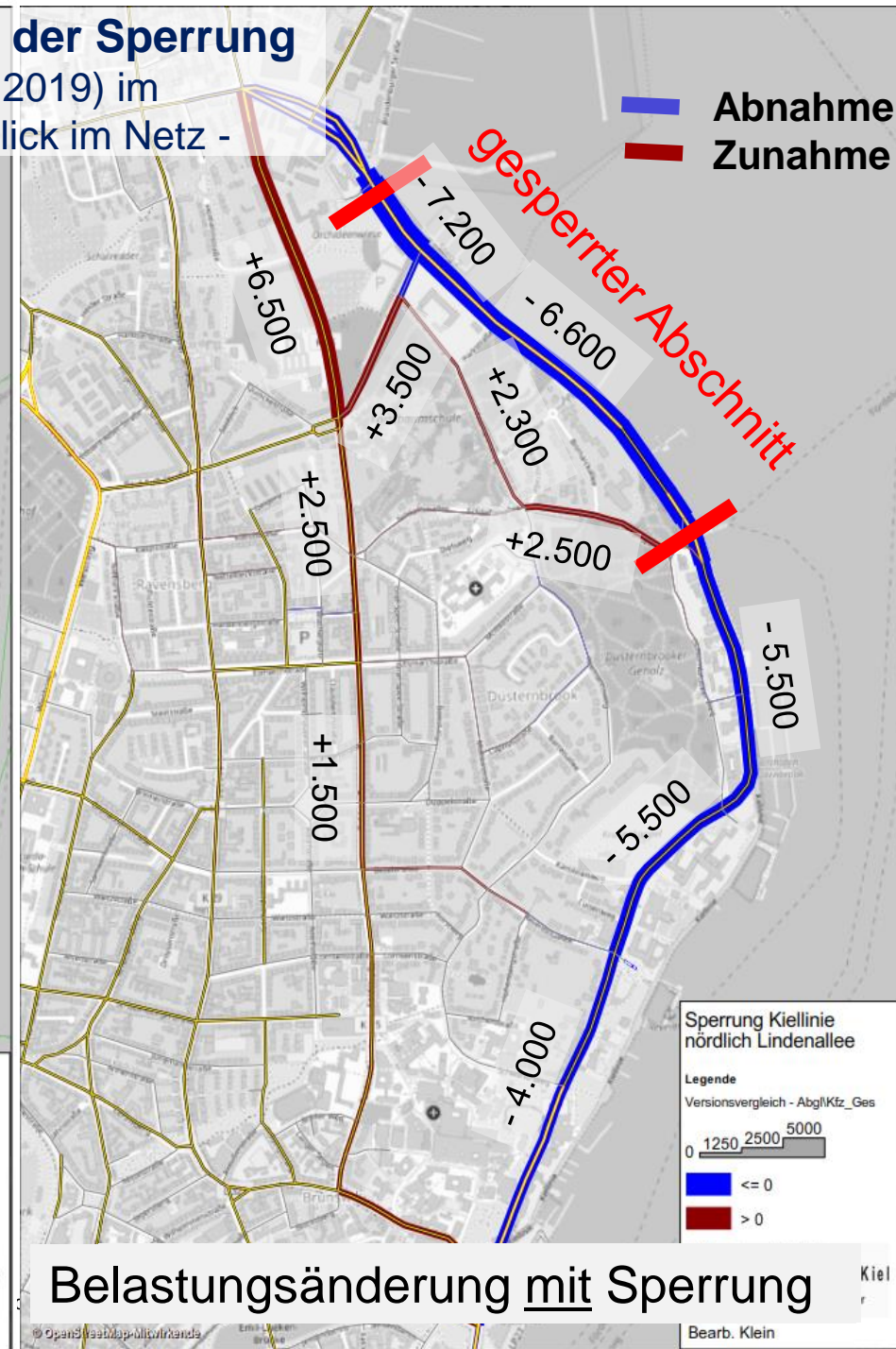


# Verkehrliche Effekte der Sperrung

Zählungen (2015, 2018, 2019) im Verkehrsmodell - Überblick im Netz -



Verkehrsbelastung ohne Sperrung



Belastungsänderung mit Sperrung

Abnahme  
Zunahme



## Verkehrliche Bewertung

### Verkehrsstärke, Anwohner\*innen

- Feldstraße, nördlicher Bereich
  - ca. 13.000 - 14.000 Kfz / 24h
  - stärkere Verkehrszunahme vor der Hebbelschule, aber nur geringe Anzahl betroffener Anwohner\*innen
  - Belastung verkehrstechnisch verträglich, vergleichbar mit Olshausenstraße oder Düsternbrooker Weg heute
  - langfristig sind geräumigere Verlagerungen zu erwarten  
→ Reduktion der Verkehrsbelastung
  - Prognose 2035 mit Mobilitätswende:  
ca. 30 % weniger Kfz (- 4.000)  
→ **ca. 9.000 - 10.000 Kfz / 24h**

#### Bauliche Anpassungen:

- Optimierung an Knotenpunkten
  - Anpassungen hinsichtl. Schulwegsicherung
  - bessere Querungsmöglichkeiten
- ggf. Tempo 30 vor Hebbelschule



## Verkehrliche Bewertung

### Verkehrsstärke, Anwohner\*innen

- Koesterallee: ca. 5.000 Kfz / 24h
  - keine Anwohner\*innen betroffen
- nördlicher Niemannsweg: ca. 4.000 Kfz / 24h
  - geringe Anzahl betroffener Anwohner\*innen
- Lindenallee: ca. 4.500 Kfz / 24h
  - geringe Anzahl betroffener Anwohner\*innen
  - verträgliche Verkehrszunahmen, vergleichbar mit Reventlouallee heute
  - langfristig sind großräumigere Verlagerungen zu erwarten
- Denkbare bauliche Anpassungen:
  - geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen wie z. B. Fahrbahneinengungen
- Prognose 2035 mit Mobilitätswende:
  - ca. 30% weniger Kfz (-1.300 Kfz / 24h)
  - **ca. 2.700 – 3.000 Kfz / 24h**





## Maßnahmenempfehlung IEK für den nördlichen Abschnitt

Zwischen Orchideenwiese und Lindenallee:

- Förde-Promenade und Premiumveloroute

Perspektivisch:

- Sitzen, sporteln, spielen, Aufenthalt
- Autonomer Mini-Shuttlebus entlang der Kiellinie
- Dabei gewährleistet:  
die Erschließung der drei einzigen Anlieger
  - Sportboothafen Wik mit Seglerheim
  - Seebadeanstalt Düsternbrook
  - Privater Steg



## Erreichbarkeit

per ÖPNV, per Auto, für Reisebusse und für Anlieger

### ÖPNV

- Buslinien
- Förderfährlinie F1, Schwentinelinie

### Parken

- Parkplatz Koesterallee
- Parken an Flandernbunker, Koesterallee, Parkstraße, Seebadeanstalt und Berthold-Beitz-Ufer auch für mobilitätseingeschränkte Personen

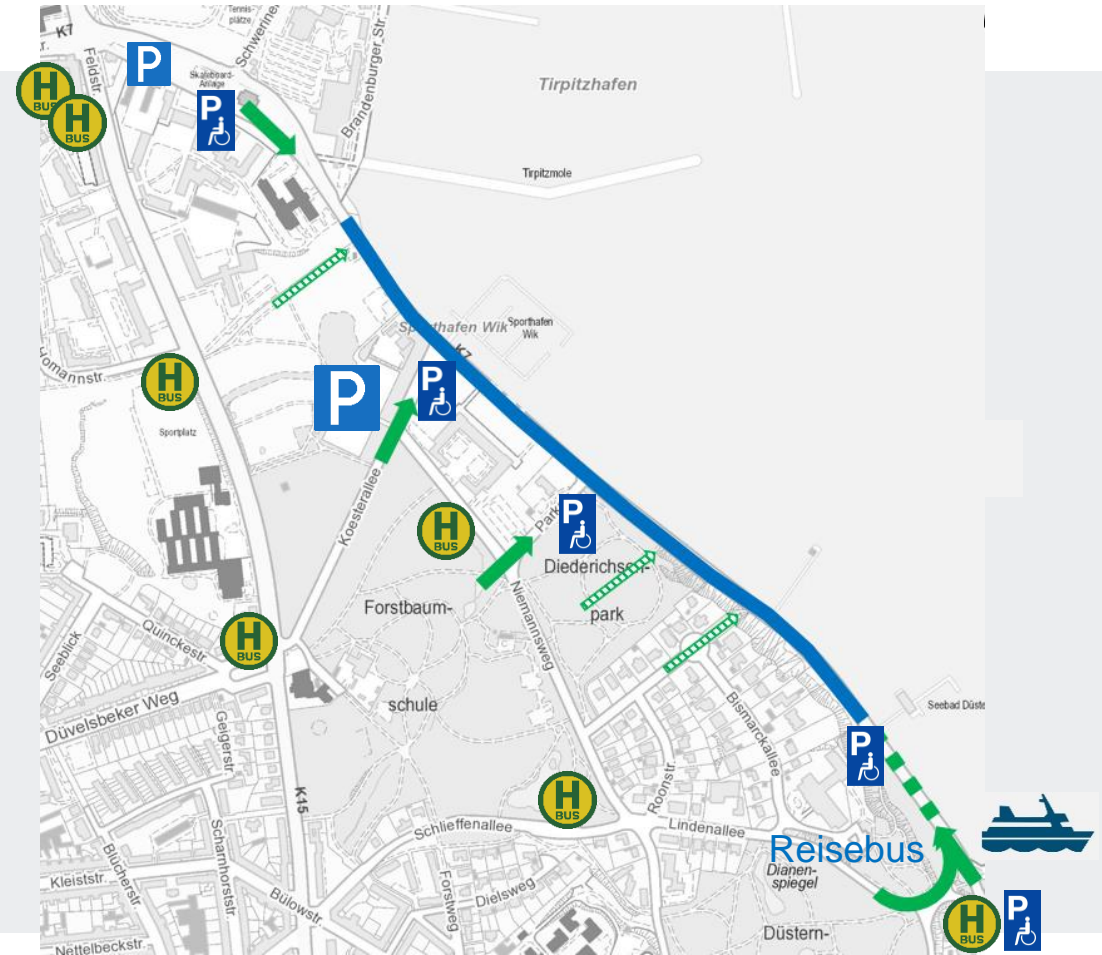
→ an 4 Stellen unmittelbar nahe der Kiellinie

### Reisebus / Stadtrundfahrten

- Halt Nähe Bellevuebrücke

### Anlieger

- Seebadeanstalt, Sporthafen, privater Steg





## Wesentliche Erkenntnisse des Verkehrsversuchs

### Kiellinie Nord

- Die Aussagen der VU zu den zu erwartenden Verkehrsverlagerungen haben sich in Zählungen bestätigt.
- Verkehrsverlagerungen auf Lindenallee, Koesterallee und Niemannsweg werden eintreten, die Anzahl der betroffenen Anwohner\*innen ist jedoch vergleichsweise gering.
- Spürbare Verkehrsverlagerungen in den nördlichen Bereich der Feldstraße werden eintreten, insbesondere vor der Hebbelschule.
- Die Verlagerungen sind kompensierbar durch Mobilitätsmanagement (Mobilitätswende!), Querungsmöglichkeiten und ggf. Tempo 30 vor der Hebbelschule.



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

